

# Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 19. Februar 2018 07:58

## Zitat von Lehramtsstudent

Ich studierte mal für ein paar Semester Mathematik für das Gymnasium und wenn ich da an z.B. "Grundlagen der Algebra" denke... Davon mal abgesehen, dass ich die Inhalte als ziemliches Detail- statt Grundlagenwissen empfand, an welchen Stellen im Unterricht stellt sich das Wissen über Ringe, Körper und Gruppen denn als besonders nützlich heraus?

Ach, jetzt verstehe ich es. Dein Name ist Programm. Du hast dich für Mathematik nie interessiert, sondern ständig nur den Bezug zur Schule gesucht. So schafft man das Mathestudium wirklich nicht.

Hoffen wir, dass du an der Grundschule glücklich wirst, nachdem du die Motivation für das eigentlich gewählten Studium nicht aufbringen konntest.

Man braucht übrigens keine spezielle "Inselbegabung" für das Studium, man muss es allerdings ernst nehmen. Und genau deine Denkweise führt fast immer zu Misserfolgen in eben jenem Studium.

Gruppen, Ringe und Körper brauchst du übrigens sogar in der Grundschule. Die ganzen Zahlen mit der Verknüpfung  $+$  sind beispielsweise eine Gruppe. Was macht die 0 so besonders? Sie ist das neutrale Element. Wir können die Klammern beliebig umsetzen, ah Assoziativität.  $3+5=5+3$ ? Ach, sogar kommutativ ist die Gruppe. Geht das auch mit Minus?...

In der grundlegenden Algebra spielen auch Dinge wie der euklidische Algorithmus eine Rolle, ein Thema, was man am Gymnasium durchaus unterrichten könnte.